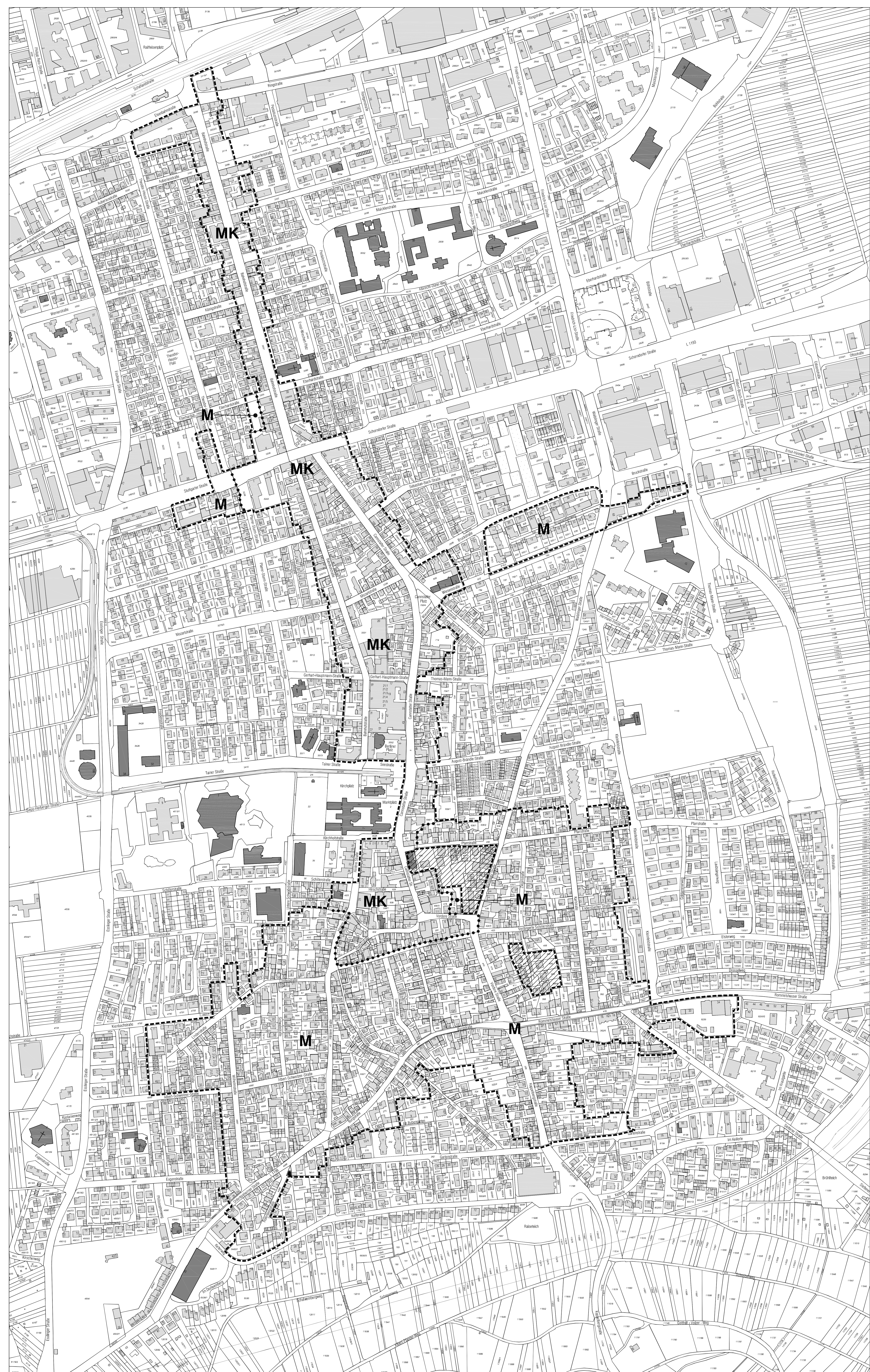




ZEICHENERKLÄRUNG

- M MK Bezeichnung der Flächen mit besonderen Festsetzungen über die Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (siehe Textliche Festsetzungen)
- Abgrenzung von Flächen mit unterschiedlichen Festsetzungen über die Zulässigkeit von Vergnügungsstätten
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans gem. § 9 (7) BauGB
- /// Vom räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ausgenommene Flächen

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1. BauGB

Innerhalb der mit MK gekennzeichneten Gebiete sind gemäß § 1 (5) und (9) BauNVO kerngebietstypische Vergnügungsstätten, insbesondere Tanzlokale, Diskotheken, Spielhallen bzw. Spielkasinos, Wettbüros und ähnliche Anlagen, Animerlokale, Nachtbars und vergleichbare Lokale mit Striptease- und /oder Filmvorführungen, Sexkinos, Betriebe mit der Einrichtung zur Vorführung von Sex- und Pornofilmen (z.B. Video-Kabinen) sowie Sauna- und Massagieeinrichtungen mit Bordellcharakter, Bordelle, Eros-Center und vergleichbare Unterkünfte für Prostituierte, nicht zulässig. Ausnahmsweise können nicht kerngebietstypische Vergnügungsstätten gemäß § 4 a (3) 2. BauNVO, wie Tanzcafés mit gelegentlichen Tanzveranstaltungen, kleine Spielhallen und Wettbüros (siehe 2.1) in den Ober- oder Untergeschossen von Gebäuden, nicht aber in den Erdgeschossen, zugelassen werden, sofern

- die Größe der Nutzfläche höchstens 100 m² beträgt. Nutzfläche ist die Fläche, auf der sich die Besucher aufhalten, einschließlich der Verkehrsfläche, der Stellflächen für die Spielgeräte, sonstiger Aufenthaltsflächen (z.B. für die Bewirtung) und einschließlich der Flächen, auf denen das Personal die Bewirtung und Aufsicht wahrnimmt.
- der Abstand zwischen zwei Einrichtungen mindestens 200 m beträgt (gemessen zwischen den Zugängen).

Innerhalb der mit M gekennzeichneten Gebiete sind gemäß § 1 (5) und (9) BauNVO Vergnügungsstätten aller Art nicht zulässig.

Gesetzliche Grundlagen:

BauGB	In der Fassung vom 23.09.2004	zuletzt geändert am 31.07.2009
BauNVO	In der Fassung vom 23.01.1990	zuletzt geändert am 22.04.1993
LBO	In der Fassung vom 08.08.1995	zuletzt geändert am 10.11.2009
PlanzVO	In der Fassung vom 18.12.1990	

Vorgänge:

(208)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. F 5 HO-2207-44	vom 10.02.1958
(266)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. I 5 HO-2207-12 Fellbach / 11	vom 08.08.1964
(08.13)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-08.13 Fellbach	vom 28.11.1969
(07.03/1)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-07.03 Fellbach	vom 26.03.1971
(08.02/1)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-08.02 Fellbach	vom 06.11.1971
(08.03/1)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-08.03 Fellbach	vom 08.12.1971
(03.02)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-03.02 Fellbach	vom 16.09.1972
(07.02)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-07.02 Fellbach	vom 04.11.1972
(07.01)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-07.01 Fellbach	vom 17.01.1973
(08.02/3)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-08.02 Fellbach	vom 11.08.1973
(07.02/1)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-07.02 Fellbach	vom 10.05.1974
(08.08)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-08.08 Fellbach	vom 13.08.1976
(07.02/2)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-07.02 Fellbach	vom 14.05.1981
(07.02/3)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-07.02 Fellbach	vom 07.04.1983
(03.02/1)	Reg. Präs. Nordwürt	Nr. 13-2210-07.02 Fellbach	vom 27.06.2002
(03.01/1)			vom 16.10.2003
(08.02/7)			vom 24.08.2007
			vom 03.04.2008

Die Übereinstimmung der innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans dargestellten Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster vom 04.03.2010 wird bestätigt.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Geschäftsbereich Vermessung und Flurneuordnung

Waiblingen, den 08.08.2010
gez. Massa

Maßstab: 1:2500

Fellbach, den 04.03.2010
Stadtplanungsamt

Anlagen: Begründung vom 04.03.2010

Harald Steiner
Dipl. Ing.

. Fertigung

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluss		vom 29.09.2010
Öffentliche Bekanntmachung § 2 (1) BauGB		am 01.10.2009
Feststellung des Entwurfs-Beschlusses		vom 13.04.2010
Auslegung des Entwurfs § 3 (2) BauGB laut öffentlicher Bekanntmachung	vom 03.05.2010	bis 04.06.2010 vom 22.04.2010
Satzungsbeschluss § 10 BauGB und § 74 LBO		vom 20.07.2010
Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses § 10 BauGB		am 22.07.2010
Rechtsverbindlich § 10 BauGB		am 22.07.2010
Entschädigungsansprüche gem. § 44 (4) BauGB erföschen		am 31.12.2013

Ausgefertigt:
Fellbach, den 21.07.2010

Zur Beurkundung

Günter Geyer
Bürgermeister

STADT FELLBACH

BEBAUUNGSPLAN

VERGNÜGUNGSSTÄTTEN

IN KERN- UND

MISCHGEBIETEN